

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sonder-Sitzung des Hauptausschusses

am Donnerstag, dem 23. August 2012

im Neues Rathaus, Großflecken 59, Neumünster,

2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

<u>Beginn:</u> 17:05 Uhr	<u>Ende:</u> 18:20 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

	Frau Sabine Krebs
--	-------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Andreas Hering
	Frau Helga Bühse
- ab 17.30 Uhr (TOP 4.2)	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Hauke Hansen
	Frau Helga Hein
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Michael Schaarschmidt
	Herr Jörn Seib
	Herr Hans-Werner Zahnow

Außerdem anwesend

Stadtpräsident	Herr Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Frau Eichholz	Gutachterin Masuch & Olbrisch - zu TOP 4.
Herr Kohlmorgen	ECE - zu TOP 4.
Herr Bärschneider	ECE - zu TOP 4.
Herr Janko	ECE - zu TOP 4.
Herr Ortner	HBB - zu TOP 4.
Herr Anderson	HBB - zu TOP 4.
Herr Prof. Dr. Birk	Berater EWB Stuttgart - zu TOP 4.

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Personalrat	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung	Herr Bernd Heilmann
- Protokollführer	Herr Holger Krüger

Vertreter der Ratsversammlung als Gäste

	Herr Reinhard Arens
	Herr Bernd Delfs
	Frau Britta Einfeldt
	Frau Gesa Freiberg
	Herr Wolf-Werner Haake
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Frau Sighild Klamt
	Herr Stefan Kommoß
	Herr Thomas Krampfer
	Herr Gerhard Lassen
	Frau Marianne Lingelbach
	Herr Refik Mor
	Herr Guntram Pappe
	Herr Hans Werner Pundt
	Herr Hans-Jürgen Rahlf
	Herr Dr. Wolfgang Reith
	Frau Babett Schwede-Oldehus
	Frau Heidemarie Stephan
	Herr Oliver Sundermann
	Herr Manfred Zielke

bis zu 2 Vertreter der Presse sowie der Offene Kanal, Kiel

bis zu 40 Zuhörer / innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 23. August 2012
4.	Weiteres Verfahren zur Ansiedlung eines Einkaufszentrums auf dem Gelände des Sager-Viertels
4.1.	Einführung durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras
4.2.	Vorstellung Verkehrsgutachten durch Frau Loana Eichholz
4.3.	Sachstand weiterer Gutachten

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende - Ratsfrau Sabine Krebs - eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu dieser öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses begrüßt sie die anwesenden Gäste sowie die Vertreter/innen der Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung spricht Ratsfrau Krebs nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgendem Geburtstag aus:

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth am 22. August 2012.

Ratsfrau Krebs weist darauf hin, dass Fragen der Ratsmitglieder gemäß § 44 der GeschO zulässig sind.

Anfragen im Sinne einer Einwohnerfragestunde liegen nicht vor.

Angesichts des engen Zeitrahmens für die Sitzung, die um 19.00 Uhr beendet werden muss, weil dann die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses beginnt, werden mündliche Fragen aus dem Kreis der übrigen Gäste nicht zugelassen.

Gelegenheit dazu bieten die durchzuführenden Verfahren zur Bürgeranhörung im Rahmen der Bauleitplanung sowie die öffentlichen Sitzungen der zu beteiligenden Fachausschüsse.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus beantragt gemäß § 35 Absatz 2 GO, die Tagesordnungspunkte 4.4 und 4.5 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Diesen Antrag begründet er wie folgt:

Im Zusammenhang mit der Darstellung des aktuellen Verfahrensstandes aus Sicht der Investoren (TOP 4.4) werden sich die Investoren evtl. dazu äußern müssen, wie sich ihre Kaufabsichten gestalten und inwieweit Optionsverträge verlängert werden sollen.

Ferner können Details eines möglichen städtebaulichen Vertrages, u.a. zur finanziellen Beteiligung der Investoren, besprochen werden.

Gleiches gilt auch für die Beratung des Vorschlages für ein weiteres Vorgehen durch Herrn Professor Dr. Hans-Jörg Birk (TOP 4.5).

Diese Tagesordnungspunkte berühren somit Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, deren wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden, was den Ausschluss der Öffentlichkeit erforderlich macht.

Ratsherr Seib beantragt hingegen, die Beratung der TOP's 4.4 und 4.5 in öffentlicher Sitzung, da dies für die öffentliche Diskussion förderlich sei und der städtebauliche Vertrag auch in öffentlicher Sitzung beraten werde.

Der Hauptausschuss beschließt mit 8 zu 1 Stimmen, die Tagesordnungspunkte 4.4 und 4.5 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 23. August 2012
-----	---

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Fassung mit 8 zu 1 Stimmen angenommen, wobei - wie soeben beschlossen - die Tagesordnungspunkte 4.4. und 4.5 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

4 .	Weiteres Verfahren zur Ansiedlung eines Einkaufszentrums auf dem Gelände des Sager-Viertels
-----	---

4.1 .	Einführung durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras
-------	---

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, dass in der vergangenen Woche mit der Verträglichkeitsuntersuchung und dem Verkehrsgutachten zwei wesentliche Gutachten veröffentlicht worden sind.

Die heutige Sitzung dient dazu, diese Gutachten dem Ausschuss und den als Gäste geladenen Ratsmitgliedern vorzustellen. Ferner wird in nicht-öffentlicher Sitzung ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreitet.

4.2 .	Vorstellung Verkehrsgutachten durch Frau Loana Eichholz
-------	---

Frau Eichholz, vom Büro Masuch & Olbrisch, stellt das Verkehrsgutachten vor und geht dabei insbesondere auf die Maßnahmen an den Knotenpunkten Konrad-Adenauer-Platz und Gänsemarkt / Kuhberg ein.

Die Situation bezüglich des Großfleckens lässt Alternativlösungen zu:

Eine bestünde in der Sperrung des Großfleckens für den Durchgangsverkehr. Auch ohne diese Maßnahmen sind Lösungen denkbar, wobei der Ausbau der Kreuzung am Gänsemarkt dann als technische Lösung erforderlich wäre.

Zwingende Voraussetzungen in jedem Falle sind Maßnahmen in Bezug auf den Innenstadtring sowie ein dynamisches Parkleitsystem.

Diskutiert werden Fragen:

zur **Stellplatzproblematik**, wobei das Gutachten bestätigt, dass vorhandene Stellplätze vielfach Leerstand aufweisen. Empfohlen wird, diese Stellplätze auch künftig zu nutzen, statt in großem Umfang neue Stellflächen zu schaffen.

zum **Innenstadtring** bzw. zu dem derzeit noch nicht vorliegenden **Verkehrskonzept**. Herr Heilmann führt dazu aus, dass Maßnahmen bezüglich des Innenstadtrings vornehmlich die Lichtsignalanlagen sowie kleinere bauliche Eingriffe - wie zusätzliche Abbiegespuren - betreffen.

zur **Berücksichtigung der Kreuzung Kieler Straße.**

zum **Umfang der Zunahme insbesondere des Neuverkehrs.**

zum **Ausbau des ÖPNV als Alternativlösung**, wobei Frau Eichholz darauf hinweist, dass das EKZ vom Kfz.-orientierten Kunden lebt. Lösungen, wie sie z. B. aus den Niederlanden bekannt sind und die auf die Optimierung bzw. den Ausbau des ÖPNV fußen, sind aus ihrer Sicht nicht umsetzbar.

4.3 .	Sachstand weiterer Gutachten
-------	------------------------------

Herr Bernd Heilmann vom Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung berichtet zur raumordnerischen und städtebaulichen Verträglichkeitsanalyse. Diese basiert auf den Planungen von ECE / HBB. In der summarischen Betrachtung werden die künftigen Auswirkungen des DOC einbezogen.

Ratsherr Hering weist in der anschließenden Diskussion darauf hin, dass die SPD-Ratsfraktion mit dem bisherigen Verfahren, insbesondere mit der Information seitens der Verwaltung und der Einbindung der Selbstverwaltung, nicht einverstanden ist. Entscheidungen seien erst möglich, wenn wichtige Fragen zur Verkehrsführung, zur finanziellen Belastung der Stadt, zur Zukunft von Großflecken und Nortex geklärt sind. Über das weitere Verfahren ist daher – auch innerhalb der Partei - zu diskutieren. Vor diesem Hintergrund seien Beschlüsse innerhalb weniger Wochen nicht denkbar. Die Verwaltung wird aufgefordert, Maßnahmen zur Optimierung des Verfahrens aufzuzeigen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus verweist dazu auf den TOP 4.5.

Ratsherr Seib plädiert angesichts der Höchstwerte bei der Umverteilung dafür, das Vorhaben aufzugeben und sich auf den Großflecken und Karstadt zu konzentrieren.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Hansen, ob eine Einbindung von Karstadt als „systemrelevante Ankermarke“ ausgeschlossen sei, teilt Herr Heilmann mit, dass eine Einbindung von Karstadt in das EKZ schon allein wegen der Größe nicht möglich sei.

gez. Sabine Krebs
(Ausschussvorsitzende)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)

- Im Anschluss werden die Tagesordnungspunkte, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind, behandelt. -